

## Sigmar Gabriel und Holger Rogall fordern ökologische Grundlagen des Wirtschaftens

Holger Rogall zeigt in seinem neuen Buch **Entwicklungsperspektiven auf | Buchpräsentation mit Bundesumweltminister Sigmar Gabriel am 06.05.2008, 17:30 Uhr, Fachhochschule für Wirtschaft Berlin**

Wiesbaden, 15. April 2008. Auch 16 Jahre nach der Erklärung der nachhaltigen Entwicklung zum neuen Leitbild der Menschheit herrscht keine klare Vorstellung darüber, welche konkreten Ziele und Prinzipien ein nachhaltiges Wirtschaften zu verfolgen hat. **Holger Rogall** erläutert in seinem Buch **Ökologische Ökonomie** die zentralen Aussagen zur ökonomischen Theorie eines nachhaltigen Wirtschaftens. In einer gemeinsamen Veranstaltung der Gesellschaft für Nachhaltigkeit (GfN), der Fachhochschule für Wirtschaft Berlin (FHW), Berlin 21 e.V. und des VS Verlages stellt der Autor das Buch am **06. Mai 2008 um 17:30 Uhr** in der FHW in Berlin erstmals der Öffentlichkeit vor. Neben einer Podiumsdiskussion zum Thema „Brauchen wir eine nachhaltige Ökonomie“ sind hier auch Vorträge von Bundesumweltminister **Sigmar Gabriel** und **Professor Dr. Peter Henricke** geplant.

**GfN**  
Gesellschaft für Nachhaltigkeit,  
Neue Umweltökonomie und  
nachhaltigkeitsgerechtes Umweltrecht e.V.

 Fachhochschule für  
Wirtschaft Berlin  
Berlin School of Economics

**Berlin 21**

Für die großen globalen Probleme des 21. Jahrhunderts hat die traditionelle Ökonomie weder eine ausreichende Erklärung noch erfolgversprechende Konzepte zur Lösung. Empirisch nachweisbar ist heute das Versagen der neoliberalen Theorie, die weder Hunger, Verteilungungerechtigkeit und Armut beseitigen konnte noch ein Konzept für die Übernutzung der natürlichen Lebensgrundlagen zu bieten hat. Teile der Politik und Bürgergesellschaft haben schon 1992 auf der „Weltkonferenz für Umwelt und Entwicklung“ in Rio de Janeiro erkannt, dass die derzeitigen Entwicklungstrends nicht zukunftsfähig sind und als neue Leitidee eine Nachhaltige Entwicklung beschlossen. Die traditionelle Ökonomie hat diese Zäsur noch nicht wahrgenommen, sie lehrt weiterhin die Theorien des Marktliberalismus. So wie die Weltwirtschaftskrise der 1930er Jahre die sogenannte „keynesianische Revolution“ hervorbrachte, die den Wirtschaftsliberalismus für 50 Jahre zurückdrängte, sieht Holger Rogall aufgrund der zunehmenden globalen Probleme erneut die Zeit für eine „Revolution des ökonomischen Denkens“ gekommen. Die Grundlagen für eine derartige „nachhaltige (ökologische) Ökonomie“ hat der Hochschullehrer in seinem Lehrbuch zusammengefasst. Er schafft hiermit auch die theoretischen Grundlagen für die von Bundesumweltminister Gabriel geforderte ökologische Industriepolitik.

Eine Alternative zur traditionellen Ökonomie versucht die ökologische Ökonomie mit ihren zahlreichen neuen Studiengängen in Deutschland zu formulieren. Professor Dr. Peter Henricke, Präsident des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt und Energie: „Umso erstaunlicher ist die begrenzte Verfügbarkeit deutschsprachiger Einführungen zu diesem Thema.“ Das Buch von Rogall schließt diese Lücke, indem es in didaktisch aufgearbeiteter Form die zentralen Aussagen der ökologischen Ökonomie und der neuen Umweltökonomie vermittelt. Das Buch erläutert die Hindernisse, die eine praktische Umsetzung der ethischen Prinzipien der intra- und intergenerativen Gerechtigkeit hemmen, formuliert aber auch die Potentiale menschlichen und politischen Eingreifens, indem es sich mit den notwendigen Instrumenten einer nachhaltigen Entwicklung auseinandersetzt. Die Veranstaltung nimmt die optimistische Entwicklungsperspektive des Buches auf und diskutiert die Frage, ob die Zeit für neue Grundlagen des Wirtschaftens gekommen ist.

Dr. Holger Rogall ist Professor für Umweltökonomie an der Fachhochschule für Wirtschaft in Berlin (FHW) sowie Vorsitzender der Gesellschaft für Nachhaltige Entwicklung, Neue Umweltökonomie und Umweltrecht e.V. (GfN).

Der VS Verlag für Sozialwissenschaften mit Sitz in Wiesbaden ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media, Berlin.

#### Kontakt (Rezensionsexemplare, Anmeldung):

Karen Ehrhardt  
PR-Referentin

Tel.: 0611-7878-394  
Fax: 0611-7878-451

E-Mail: [karen.ehrhardt@gvw-fachverlage.de](mailto:karen.ehrhardt@gvw-fachverlage.de)

#### Bibliografie

#### **Ökologische Ökonomie**

Eine Einführung  
von Holger Rogall

Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften,  
2. Auflage 2008. 372 Seiten. Broschur. EUR 24,90  
ISBN 978-3-531-16058-0